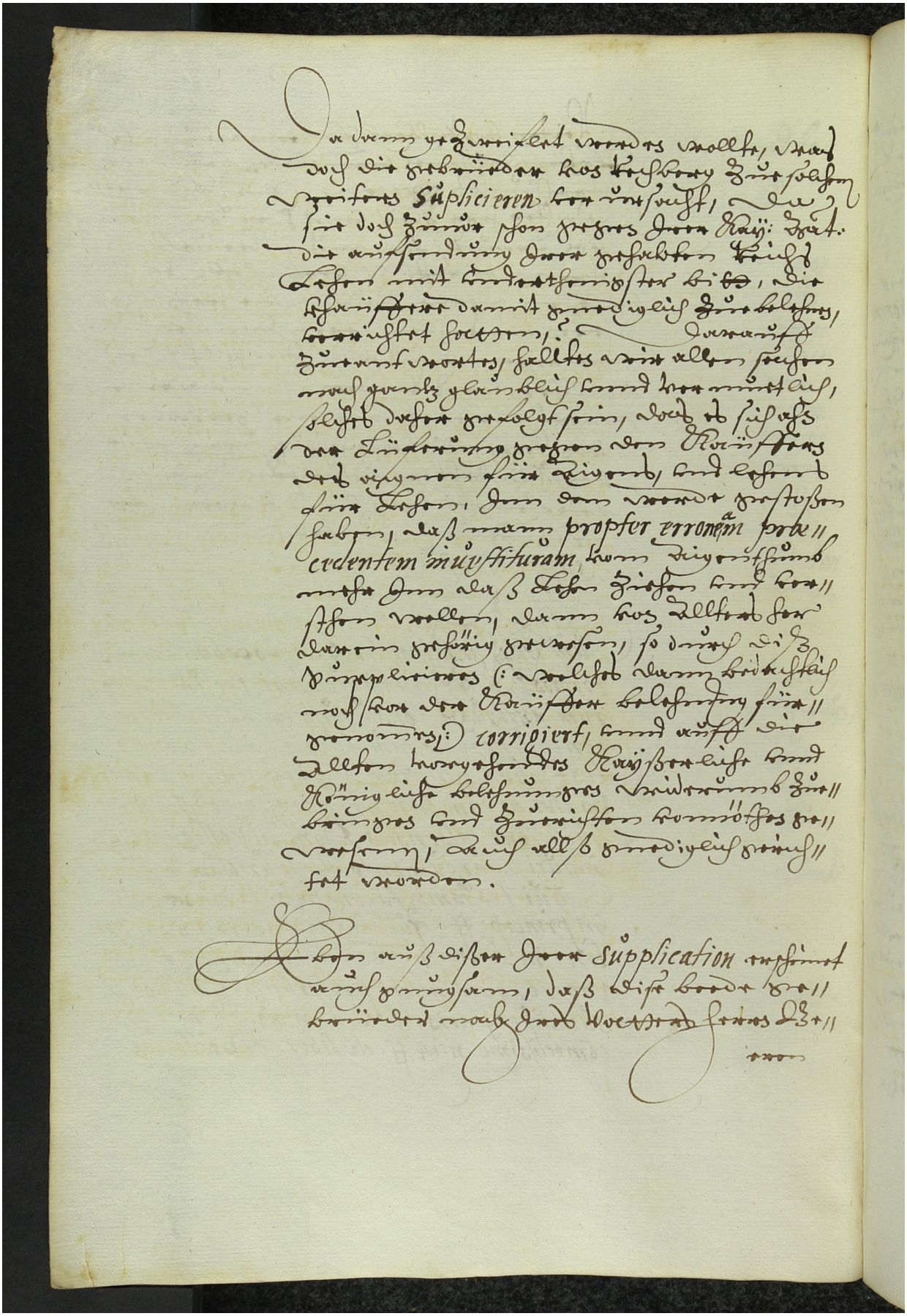
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Da dem ytzigerlert werdes wollte, weil
doch die gebrüder des kuchbey zu solchem
weiteres supplicieren bey unsrucht, da
sie doch zuvor schon gegen dem Kais: Mat.
die aufhebung der gehabten Reich
Lehen mit bedrathenister bitte, die
Kheuffer damit gnedigeli zu belehen,
begnadet hetten, darauf
zuerant wortes, hellts wir alles sechen
noch gantz gleubleich und bey mitel ein,
sechts dahin gerolgt sein, dieweil es sich des
der Lüdrung gegen den Kaufers
des vilgemelten fürn Rigerb, und lehens
fürn Lehen. Dem dem werder gestossen
haben, das man propter erroneam pre-
cedentem mussituram, wem dieselbigen
mehr dem das sich zieher und be-
stehen wollen, dem bey Allerd der
darin gehörig gewesen, so durch ein
zimpleiches (: welches dem bedrathen
nach stet der Kaufer belehnung für-
genommen :) corrigiert, und auch die
Allten herrgehendes Kaiserlichs und
Königlichs belehnungs widerumb zu-
bringen und zuvorichten vermöchts ge-
wesen, auch alles gnedigeli gnad-
fet worden.

Aber aus disen der supplication erscheint
auch gewissen, das diser bader ge-
brüder nach dem Wortlaut seines lehens